

ABHÄNGIG
PARTEISCH
BLEIBEND

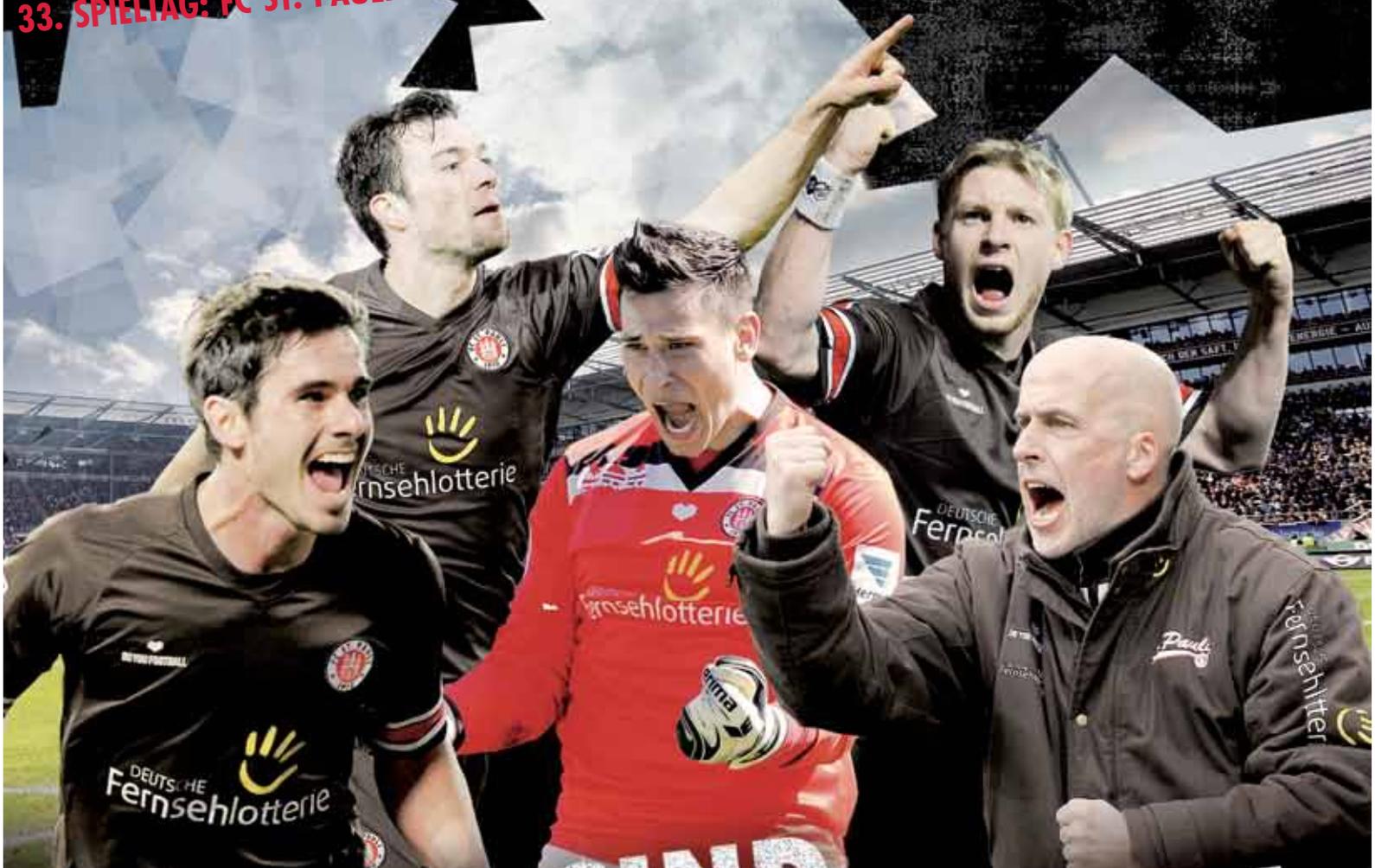
NR. 179
VIVA ST. PAULI!
FCSTPAULI.COM

VIVA ST. PAULI



OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI 2012/13

33. SPIELTAG: FC ST. PAULI – EINTRACHT BRAUNSCHWEIG ANSTOSS: SONNTAG, 12.5.2013, 13:30 UHR



WIR SIND
GEKOMMEN, UM
ZU BLEIBEN
WIR GEHEN HIER NICHT MEHR WEG



Vorspiel

Sonntag,
19.5.2013,
13:30 Uhr

Nächstes Spiel:
1. FC Kaiserslautern

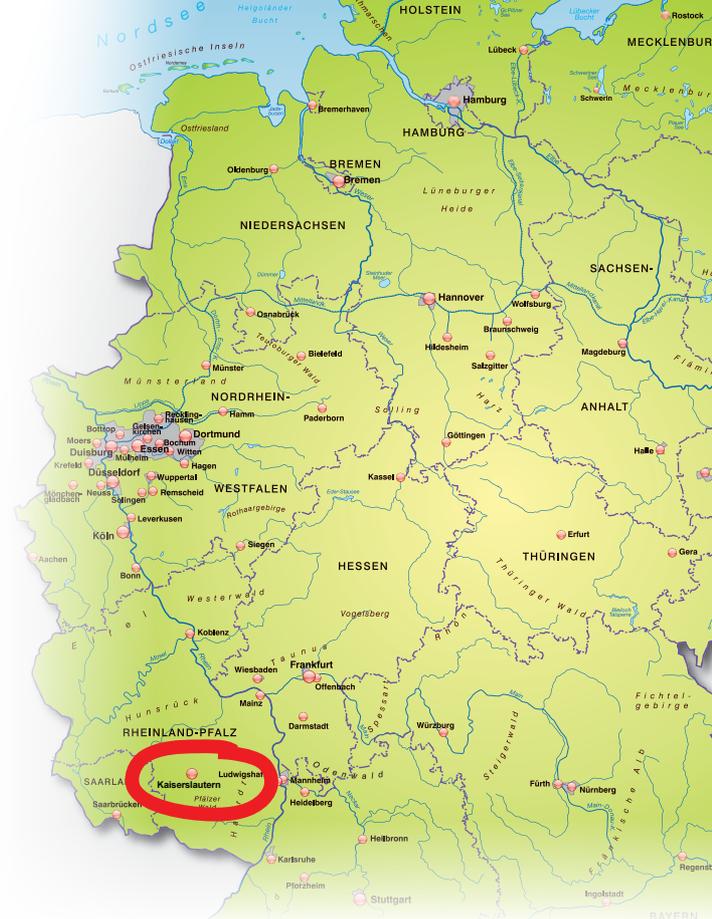
SPANNUNGS- TEUFEL

Die roten Teufel vom Betzenberg erweisen sich als überaus große Sportsgeister in dieser Saison. Während der Erstligameister seit kurz nach Weihnachten feststeht und auch die beiden sicheren Aufstiegsplätze in der zweiten Liga frühzeitig vergeben waren, gönnt der FCK seinen Fans ein bisschen Nervenkitzel bis zum Schluss.

Immer, wenn sich die Mannschaft von Franco Foda ein kleines Polster hätte erarbeiten können, folgte ein spannungssichernder Misserfolg. Nach dem deutlichen 3:0 gegen den heißesten Mitbewerber aus Köln reichte es in Aue nur zu einem 1:1. Und zeitgleich zu Kölns Punkverlust gegen 1860 ging die Lauterer mit 2:4 gegen Cottbus baden. Das hat sogar dafür gesorgt, dass sich die Underdogs vom FSV Frankfurt plötzlich wieder Hoffnungen auf den Relegationsplatz und zwei Extraspiele vor der Sommerpause machen durften. Im Duell am vergangenen Spieltag fertigten die Lauterer die Hessen dann kurzerhand mit 4:1 ab und dürfen auf die Saisonzugabe hoffen. Am liebsten natürlich mit der direkten Rückkehr in die Beletage als Endresultat.

Die Lebensversicherung für den FCK war nicht nur in diesem Spiel vor allem der doppelte Knipsersturm aus Albert Bunjaku und Mohamadou Idrissou, obwohl sich Letzterer jüngst eher durch unschöne Kommentare abseits des Spielfelds bemerkbar machte. 29 Treffer und 15 Vorlagen gehen auf das Konto der beiden Stürmer. Damit hat Foda das gefährlichste Duo der gesamten Liga. Wenn die beiden nicht treffen, wird es allerdings schwierig für die restlichen Teufel. In den vier sieglosen Spielen in Folge Mitte der Rückrunde gab es kein Tor der Doppelspitze. Ebenso wenig beim Hinspiel zum Abschluss der Hinrunde. Am Millerntor erlitten die Pfälzer ihre erste Saisonniederlage. Es war ein ganz enges Spiel, bei dem der FC St. Pauli am Ende mit viel Pfofen und noch mehr Fortune Ginzceks 1:0 über die Zeit brachte. Die braun-weißen Kicker würden liebend gerne früher in die Sommerpause gehen, hoffentlich brauchen sie dafür auf dem Betzenberg nicht so viel Glück wie im Hinspiel.

Moritz Piehler



Fernsehlotterie

ORIGINAL- „TRAUMTRIKOTS“ WERDEN VERSTEIGERT!

Gegen Hertha BSC liefen die Profis des FC St. Pauli einmalig in einem von einem Fan gestalteten Trikot auf. Die von den Kiezkickern in diesem Spiel getragenen (matchworn) „Traumtrikots“ werden jetzt für den guten Zweck versteigert!

Vierzehn Spieler durften das „Traumtrikot“ gegen Hertha BSC überstreifen – jetzt gehen diese „matchworn“-Trikots in die Versteigerung! Auf www.sport-auktion.de kann auf diese absoluten Unikate geboten werden! Alle Erlöse aus der Versteigerung fließen in den guten Zweck. Von der Fan-Version des „Traumtrikots“ sind im Online-Shop des FC St. Pauli (www.fcsp-shop.de) noch wenige Restexemplare erhältlich. Eine Neuaufla-



ge oder eine Nachproduktion wird es nicht geben – was weg ist, ist weg! Das Traumtrikot kostet 49,95 Euro.

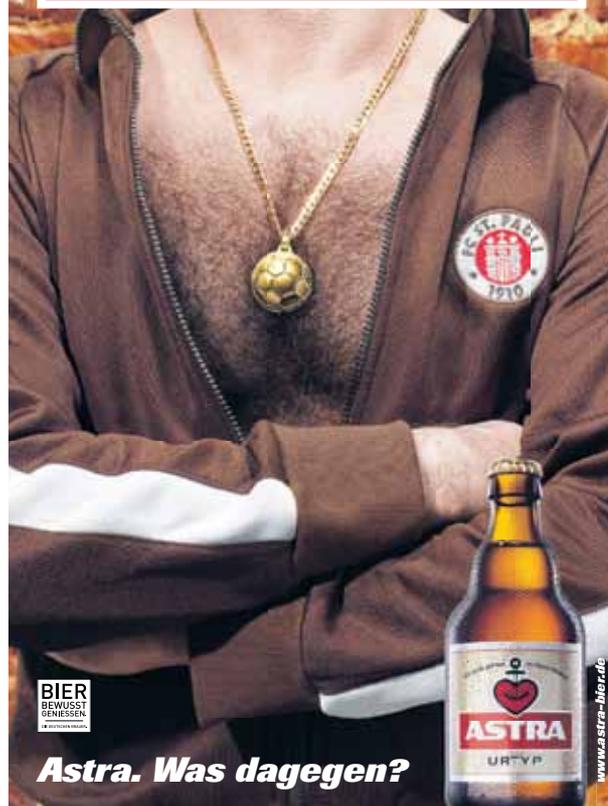
Alle Erlöse aus dem Verkauf und den Versteigerungen fließen an die Aktion „Kinderreisen“ der Deutschen Fernsehlotterie. Die Kinderreisen ermöglichen Kindern aus sozial benachteiligten Familien eine Woche Urlaub in einem Ferienecamp in Deutschland. Für viele der Kinder ist dies der erste Urlaub in ihrem Leben.



Info

Stadion	Fritz-Walter-Stadion
Anschrift	Fritz-Walter-Straße 1, 67663 Kaiserslautern
Fassungsvermögen	48.500
Zuschauerschnitt 2012/13	30.309
Entfernung vom Millerntor	605 km
Höhe über NN	215 m
Wurst	Bratwurst 2,50 Euro
Bier	Karlsberg, 0,4 l für 3 Euro
Stadionhymne	„Das Betzelied“
Platzierung letzte Saison	18. (1. Bundesliga)

HEILIGER RASEN.



BIER
BEWUSST
GENIEßEN

Astra. Was dagegen?



MIT TEAMGEIST UND BODENHAFTUNG IN DIE 1. LIGA

Sie sind die Überraschung der Saison. Die Spieler von Eintracht Braunschweig schafften bereits am 31. Spieltag den Aufstieg in die Bundesliga. Wir sprachen mit Eintracht-Trainer Torsten Lieberknecht über verfehlte Ziele, seine Entwicklung als Trainer und die Pläne für die 1. Liga.

In der Saison 2007/08 haben Sie drei Spiele vor Saisonende das Traineramt bei der Eintracht in der damaligen Regionalliga übernommen. Dank der besseren Tordifferenz konnten Sie die Klasse halten und stiegen drei Jahre später in die zweite Bundesliga auf. Seit zwei Wochen ist klar: Eintracht Braunschweig ist nach 28 Jahren zurück im Oberhaus! Wie würden Sie Ihre ersten fünf Jahre als Trainer in Braunschweig zusammenfassen?

Sehr arbeitsintensiv, sehr emotional, sehr schön!

Sie sind seit zehn Jahren im Verein und kommen auf 82 Einsätze als Spieler für die Eintracht. Anschließend haben Sie als Nachwuchs-Koordinator und A-Jugend-Trainer gearbeitet. Welche Entwicklungen hat die Eintracht in dieser Zeit abseits des Platzes gemacht?

Der Verein musste einen alternativen Weg der Konsolidierung gehen und alle Beteiligten haben an einem Strang gezogen. Inzwischen haben wir ein zukunftsfähiges Nachwuchsleistungszentrum und die umgebaute Haupttribüne und die neue Geschäftsstelle werden zum Beginn der neuen Saison fertig gestellt.



Foto: Witters

Welche Entwicklung als Trainer haben Sie in den fünf Jahren und durch die beiden Aufstiege hinter sich?

Ich habe viel gelernt und weiß trotzdem noch nicht alles (*lacht*). Ich freue mich einfach auf die Bundesliga.

Die Mannschaft wurde durchweg ohne kostspielige Investitionen verstärkt. Trotzdem gelang Ihnen der Durchmarsch von der 3. in die 1. Bundesliga. Was sind die Geheimnisse dieses Erfolges? Teamgeist, Bodenhaftung, Kontinuität und Akribie.

Im Gegensatz zum Mitaufsteiger aus Berlin findet man in Ihrem Team keine großen Stars und Namen. Hat Sie die Konkurrenz vor der Saison möglicherweise unterschätzt?

Das will ich keinem unterstellen. Allerdings waren sicherlich einige – wie wir auch – überrascht, wie konstant wir uns über die gesamte Spielzeit präsentiert haben.

Sie spielen eine bärenstarke Saison und haben sich mit vier Zählern Vorsprung die Herbstmeisterschaft gesichert. Mit welcher Zielsetzung sind Sie in diese Saison gegangen?

Die Zielsetzung lautete „Etablierung in der 2. Bundesliga“ – haben wir mal ganz klar verfehlt (*grinst*).

Zwischen dem 21. und 25. Spieltag hatten Sie einen kleinen Durchhänger und haben aus fünf Spielen nur vier Punkte geholt. Wie haben Sie und Ihre Mannschaft diese Phase erlebt?

Wir haben weiter konzentriert gearbeitet und uns vor dem Spiel gegen Kaiserslautern spontan zu einem Kurztrainingslager entschieden. Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie zielstrebig weiter für ihren Traum arbeiten wollte und wir haben uns sportlich sehr gut gefangen.

Wann war Ihnen klar, dass es dieses Jahr mit dem Bundesliga-Aufstieg klappen könnte?

In der 92. Minute in Ingolstadt nach dem sensationellen Freistoß von Damir Vrančić!

Einige Spieler in Ihrem aktuellen Kader sind bereits seit der dritten Liga mit dabei. Reicht das Prinzip „Teamgeist“ für den Verbleib in der 1. Liga aus oder planen Sie personelle Veränderungen?

Wir bleiben unserer Linie generell treu, dass neue Spieler menschlich und sportlich ins Team passen müssen.

Was erwarten Sie vom heutigen Spiel gegen den FC St. Pauli und wie werden Sie Ihre Mannschaft auf das letzte Auswärtsspiel der Saison vorbereiten?

Wir haben gesagt, dass wir in den letzten Spielen auch noch alles geben wollen – das bedeutet auch die Fairness allen anderen Mannschaften gegenüber. Wir sind sehr fokussiert und wollen uns am Millerntor bei unserem letzten Auswärtsspiel dieser Saison gut präsentieren.

Herr Lieberknecht, vielen Dank für das Gespräch!

Interview: Tobias Jochims

FKP SCORPIO SERVICE-HOTLINE: 01805-883 853 · EVENTIM.DE © 1997-2011 alle Rechte vorbehalten	14.05. BOSNIAN RAINBOWS KNUST	HAMBURGER KULTUR SOMMER TRABRENNBAHN BAHRENFELD HAMBURG CRASH FEST NOFX BAD RELIGION SLIME MAD CADDIES · MONTREAL CRO „OPEN AIR“ TOUR DEICHKIND BEGINNER FÜNF STERNE DELUXE NATE57 & TELLY TELLZ · AHZUMJOT
	15.05. THE PIGEON DETECTIVES MOLOTOW GUESTS: THE BLACKBERRIES	
	16.05. WE ARE THE OCEAN LOGO GUESTS: DON BROCO	
	22.05. THE HEAVY MOJO CLUB	
	10.06. CURRENT SWELL PRINZENBAR	
	19.06. DEAD CAN DANCE STADTPARK	
	09.08. ZAZ STADTPARK OPEN AIR 2013	
	28.08. THE LIVING END KNUST	
	09.09. FRANK TURNER & THE SLEEPING SOULS GROSSE FREIHEIT 36	
	10.11. NICK CAVE & THE BAD SEEDS SPORTHALLE	
	21.12. BOSSE & FREUNDE SPORTHALLE JAHRABSCHLUSSKONZERT	

Die neue
**ATHLETIC
AREA**
ab Sommer 2013

KAIFU-LODGE

„DER FC ST. PAULI IST EINE HERZENSGANGELEGENHEIT GEWORDEN“

Marius Ebbers
und Florian Bruns



Piraten als Löwenbändiger

www.cambio-CarSharing.de/hamburg
040-414 66 700

CarSharing. Soviel Auto macht Sinn.



LABRASSBANDA

EUROPA

So., 10.11. + Mo., 11.11.2013
Jeweils 20 Uhr
Große Freiheit 36

Ticket Hotline 090-450 18 616
Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.funke-ticket.de



Flo, als Ebbe 2008 zum FC St. Pauli gewechselt ist, was hast Du Dir da gedacht? Schließlich hattet Ihr schon einmal bei Aachen zusammengespült.

Flo: Ebbe hatte mich kurz vor dem Ende der vorherigen Saison damals angerufen. Da habe ich mir schon gedacht: „Was will er denn jetzt?“ – Nun, er wollte sich erkundigen, wie es hier so ist, nur um mir quasi im gleichen Satz zu sagen, dass er den Vertrag unterschrieben hat. Ich habe mich gefreut. Wir haben uns in Aachen schon gut verstanden und ich war mir sicher, dass Ebbe uns fußballerisch weiterhelfen würde. Das hat er auch gezeigt, wie ich finde.

Ebbe: Nach der ersten Kontaktaufnahme habe ich Stani damals am Kölner Hauptbahnhof getroffen und dann war für mich relativ schnell klar, dass ich zum FC St. Pauli wechseln möchte. Ich wusste, was am Millerntor los ist. Das hatte ich als Spieler der gegnerischen Mannschaft schon erleben dürfen. Da ich mein ganzes Leben in Essen verbracht hatte, wollte ich noch etwas Neues erleben. Es hat alles super gepasst: Verein, Fans, Stadt.

Flo: Bei mir war das ähnlich. Stani rief mich an und meinte, dass er mich hier brauchen würde. Er war ja

damals in der Regionalliga noch Sportdirektor. Am Anfang hieß es zunächst für ein Jahr, um zusammen den Aufstieg in die 2. Liga anzugehen. Es sind sieben geworden.

Könnt Ihr Euch noch an Euer erstes Spiel für den FC St. Pauli erinnern?

Flo: Ich muss ehrlich sagen: Nein! Aber ich kann mich sehr gut an meine erste Saison 2006/07 erinnern, die voller Höhen und Tiefen war: Der eigentliche Plan war es, oben mitzuspielen und im Idealfall aufzusteigen. Als wir im November auf dem 12. Platz standen, war uns aber klar, dass dieses Saisonziel vielleicht etwas ambitioniert war. Dann kam der Trainerwechsel zu Stani und plötzlich hatten wir einen Riesenlauf. Am Ende standen wir doch auf dem Balkon und haben den Aufstieg in die 2. Liga gefeiert. Das ist immer noch sehr präsent bei mir.

Ebbe: Ich meine, mich zu erinnern, dass es da so ein glorreiches Pokalspiel in Aue gab. Hat da nicht ein gewisser Herr Ebbers im Elfmeterschießen das entscheidende Ding verballert?! Da habe ich jedenfalls einen super Einstand gefeiert...

Flo: ...so ein Elfer ist eben doch nicht sooo leicht. Jahrelang wollten sie

Sie haben eine ganze Ära mitgeprägt: Sieben bzw. fünf Jahre trugen Florian Bruns und Marius Ebbers das braun-weiße Trikot. Am Saisonende ist für die beiden Schluss beim FC St. Pauli. Flo und Ebbe haben mit den Kiezkickern so viel erlebt, dass man wahrscheinlich mehrere Bücher füllen könnte – ein Interview über Teamgeist, Spitznamen und magische St. Pauli-Momente.



mich verarschen, nur weil ich die Dinger in Serie reingehauen habe und danach meinte, dass sei trotzdem ganz schön schwer.

Alleine in der Aufstiegsaison 2009/10 hast Du vier Strafstöße versenkt. Würdet Ihr sagen, dass diese Spielzeit Eure beste bei St. Pauli war?

Ebbe: Für mich definitiv. Ich habe in dieser Spielzeit 20 Saisontore geschossen, was für mich persönlich eine Bestmarke war. Da waren so viele Spiele dabei, die einfach geil waren und bei denen unsere Gegner keine Chance hatten. Da fängt man gegen Oberhausen beispielsweise drei Tore, haut denen aber fünf rein. Das war, glaube ich, für den ganzen Verein eine der besten Spielzeiten der letzten Jahre.

Flo: Dem kann ich zustimmen. Das war die schönste Saison meiner Karriere. Das lag aber nicht nur an der sportlichen Leistung, sondern an der ganzen Zusammenstellung der Mannschaft. Da hat alles zusammengepasst und jeder hat seinen Teil dazu beigetragen.

Beschreibt doch mal diesen Teamgeist.

Ebbe: Genau der ist für einen kleine-

ren Verein besonders wichtig. Gerade wenn Du als Zweitligist im Kader nicht die individuelle Klasse hast, muss man als Mannschaft funktionieren. Das ist natürlich einfacher, wenn man schon drei oder vier Jahre zusammenspielt. Dann ist es wichtig, dass Du auch mal Sachen außerhalb des Platzes miteinander unternimmst. So etwas gehört dazu.

Flo: Die Eingewöhnung ging hier ganz schnell. Ich war keine drei Wochen da und habe mich gefühlt, als wären es drei Jahre. Wir Spieler sind als Mannschaft gewachsen und haben uns weiterentwickelt. Da waren Jungs dabei, die hätten sich nie träumen lassen, eines Tages in der Bundesliga zu spielen. Diese Erfahrung schweiß zusammen. Mit den Spielern, die diese Zeit erlebt haben, habe ich immer noch Kontakt. Und das wird auch immer so bleiben.

Wie kam es eigentlich zu Euren Spitznamen Ebbefant und Lord Helmchen?

Ebbe: Jetzt bin ich ja gespannt, wie Du Lord Helmchen erklärst *(lacht)*.

Flo: Das war ein Zusammenspiel aus Jimmy Dinzey und Boller. Die haben sich damals hochgeschaukelt, dass ich angeblich ne Mütze tragen und

meine Frisur aussehen würde wie ein Helm. Das lag wohl an meiner Frisur in den 90ern, als jeder Mittelscheitel getragen hat. Das ist wohl hängengeblieben. Mittlerweile bin ich aber doch ganz adrett gestriegelt. Und Ebbefant?

Ebbe: Ich gehe ganz gerne zum Karneval und war eben mal als Elefant verkleidet. Da liegt Ebbefant ja nahe. Das gleiche war mit meinem Obelix-Kostüm. Da war schnell Ebbelix geboren.

Gibt es einen Moment auf dem Platz, der bei Euch für immer hängenbleiben wird?

Flo: Da fällt mir spontan komischerweise ein Tiefpunkt für mich persönlich ein. Das Heimspiel gegen Bayern München, in dem wir 1:8 untergegangen sind. Das war für mich irgendwie unangenehm. Wir haben uns dermaßen auseinandernehmen lassen, besiegeln den Abstieg und werden trotzdem gefeiert.

Ebbe: Dann übernehme ich jetzt den positiven Part...

Flo: ...das Spiel, als Du gegen Offenbach vier Tore geschossen hast. Ach ne, das war ja nicht für St. Pauli... *(schmunzelt)*

Ebbe: Jetzt mal Spaß beiseite. Das Heimspiel gegen Augsburg in der Aufstiegsaison habe ich auf Video...

Flo: ...weil Du zwei Tore geschossen hast...

Ebbe: ...deswegen natürlich auch *(schmunzelt)*. Aber da meinte der Fernsehmoderator, dass das Stadion beben würde. Und es war wirklich so. Was da abgegangen ist, war unfassbar. Das Spiel war damals in Sachen Aufstieg definitiv eine Vorentscheidung, weil wir uns von Augsburg absetzen konnten. Aber wie gesagt: Es gab viele Highlights und natürlich auch Nackenschläge. Hier wurde jedenfalls immer etwas geboten.

Ihr habt das Millerntor als Stadion wachsen sehen, was ist das für ein Gefühl?

Flo: Als ich zum FC St. Pauli kam, war das alles noch eine Vision, dass man nicht nur in Spieler investiert, sondern auch in das Stadion und die Infrastruktur. Und diese wird jetzt gerade Realität. Am Anfang haben wir hier wirklich auf einer Kuhwiese trainiert. Es ist Wahnsinn, was hier entstanden ist im Laufe der Jahre. Mit unserer sportlichen Leistung haben wir sicher zum Gelingen beigetragen. Und das macht mich stolz, da kann ich sicher für uns beide sprechen. Nur schade, dass wir nicht mehr unseren Traum verwirklichen können, im komplett fertigen Millerntor zu spie-

len. Heute wird es Feuer von den Tribünen geben. Und wir als Mannschaft werden alles rausshauen.

Ebbe: Dem kann ich nichts hinzufügen.

Welche Pläne habt Ihr nach Saisonende?

Ebbe: Meine Vorstellungen, die ich hatte, bevor ich hierher kam, wurden weit übertroffen. Ich glaube man merkt auch, dass wir uns sawohl fühlen. Ich bin mittlerweile so verwurzelt, dass ich hier nicht mehr weg will. Irgendwo anders in Deutschland will ich professionell definitiv nicht mehr spielen.

Flo: Jetzt sag doch endlich, dass Du nach Rostock gehst... *(lacht)*

Ebbe: ...jetzt aber! Vielleicht ist das Ausland noch eine Option, aber zu 99,9% beende ich meine Karriere.

Flo: Es ist eine Herzensangelegenheit geworden. Heute soll das letzte Spiel am Millerntor sein? Das wird sehr emotional. Das ist echt hart, aber so ist es eben im Fußball. Ich kann noch nicht ausschließen, ob ich irgendwo noch ein Jahr dranhänge. Entschieden ist noch nichts.

Ebbe, Flo, vielen Dank für das Gespräch. You'll never walk alone!

Interview: Jörn Kreuzer



Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpässe	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	verlor. Zweikämpfe	gewonnen (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpatte
TOR																				
1	Pliquett	Benedikt																		Torsten Wolff
13	Tschauner	Philipp	32			2880	1267			gehalten: 71%		1					1	1		Dierk Schulz
23	Kirschke	Florian																		Marc Exner
30	Himmelmann	Robin																		Maik Fischer
ABWEHR																				
5	Avevor	Christopher	27	1		2385	1267	738	154		6	1	1	499	45	55	32	2		Steffen Dierks
16	Thorandt	Markus	30			2653	1748	1082	232		7			712	41	59	55	9	1	Patrick Miez
20	Schachten	Sebastian	29	3	2	2353	1757	956	263		36	2	1	503	48	52	47	7		Andrea Dengler
24	Mohr	Florian	18			1620	936	613	93		12		2	349	39	61	12	1	1	Astrid Will
26	Gonther	Sören																		Markus Staudacher
27	Kalla	Jan-Philipp	24		3	2086	1401	746	209		10	1		542	36	64	23	2		Uwe Becker
MITTELFELD																				
2	Kringe	Florian	25	4	10	1860	1302	869	215		37	5	1	447	50	50	14			Kay Brose
6	Funk	Patrick	30	5	9	2155	1382	916	243		27			490	44	56	46	4		Carsten Brunke
7	Daube	Dennis	24	9	5	1363	889	568	126		18	4		298	54	46	20	3		Martin Rother
8	Bruns	Florian	17	7	4	972	560	337	114		22		1	272	55	45	14			Fin Eichhorst
10	Buchtmann	Christopher	13	1	8	931	496	283	80		22	3		233	49	51	22	3		Alexander Brodersen
14	Gogia	Akaki	23	9	12	1233	551	332	98		20	3	1	335	63	37	22			Andreas Luh
15	Gyau	Joseph-Claude	14	9	4	533	251	131	30		11	1		185	57	43	14	1		Marc Steinhardt
17	Boll	Fabian	19	8	4	1004	601	397	107		16	1	2	316	44	56	19	3		Max und Louis von Guillaume
22	Bartels	Fin	25	1	5	2107	1135	717	199		40	3	6	594	60	40	29	7	1	Stefan Haberlandt
25	Schindler	Kevin	11	2	2	774	410	255	71		7	2		196	48	52	9	1		Olav Rieck
29	Andrijanic	Marcel																		Steffen Ehlert
ANGRIFF																				
9	Ebbers	Marius	26	17	6	1043	439	245	79		33		3	252	50	50	8			Leonard Brodersen
11	Ginczek	Daniel	29	5	8	2124	1041	524	162		95	2	15	903	57	43	44	8	1	Karsten Roigk
18	Thy	Lennart	16	4	9	944	498	286	96		23		1	294	57	43	10	1		Rainer Bohmann
33	Kulikas	Laurynas	1	1		4	1						2	50	50					Jonas Jäckstein
TRAINER																				
MF	Frontzeck	Michael																		Franz Steinberger
TS	Schultz	Timo																		Carsten Brunke
TM	Meggle	Thomas																		Doris Koslowski
MH	Hain	Mathias																		Jörg Will

Stand: 6.5.2013

TOR	
1	Marjan Petković
26	Daniel Davari
30	Benjamin Later
ABWEHR	
3	Ermin Bičakčić
4	Matthias Henn
5	Benjamin Kessel
8	Deniz Dogan
11	Steffen Bohl
16	Emre Turan
19	Ken Reichel
25	Marcel Correia
MITTELFELD	
6	Damir Vrančić
7	Björn Klufft
10	Mirko Boland
13	Raffael Korte
14	Omar Elabdellawi
15	Norman Theuerkauf
17	Kevin Kratz
18	Oliver Petersch
23	Jonas Erwig-Drüppel
27	Gianluca Korte
31	Marc Pflitzner
ANGRIFF	
9	Orhan Ademi
12	Domi Kumbela
20	Zhang Chengdong
21	Pierre Merkel
22	Randy Edwini-Bonsu
32	Dennis Kruppke (Kapitän)
Trainer:	Torsten Lieberknecht
Co-Trainer:	Darius Scholtysik, Jürgen Rische

Tourplan

MITFAHREN. MITFIEBERN. MITFEIERN.



Spt.	Datum	Anstoß	Paarung	Erg.	Torschützen	Schiedsr.	Zusch.	Tab.
1.	3.8.	18:00	Erzgebirge Aue : FC St. Pauli	0:0		Weiner	12.200	13
2.	11.8.	15:30	FC St. Pauli : FC Ingolstadt 04	1:1	Eigler (55.), Mohr (56.)	Dingert	18.390	12
3.	25.8.	13:00	Energie Cottbus : FC St. Pauli	2:0	Stiepermann (21.), Banovic (66.)	Stark	11.190	15
4.	1.9.	13:00	FC St. Pauli : SV Sandhausen	2:1	Bartels (71.), Ebbers (76.), Pischorn (83.)	Brych	21.045	11
5.	17.9.	20:15	1. FC Köln : FC St. Pauli	0:0		Welz	45.200	11
6.	21.9.	18:00	FSV Frankfurt : FC St. Pauli	2:1	Roshi (7.), Ginczek (58.), Kaplani (62.)	Schriever	8.849	12
7.	25.9.	17:30	FC St. Pauli : VfR Aalen	0:1	Hübner (45.+1)	Leicher	20.932	13
8.	28.9.	18:00	Jahn Regensburg : FC St. Pauli	3:0	Sembolo (24.), J.-P. Müller (44.), Sembolo (55.)	Willenborg	12.183	15
9.	5.10.	18:00	FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin	2:2	Mattuschka (21., 84.), Mohr (48.), Bartels (69.)	Dankert	21.045	17
10.	21.10.	13:30	SC Paderborn 07 : FC St. Pauli	1:1	Ginczek (48.), Naki (71.)	Petersen	15.000	17
11.	28.10.	13:30	FC St. Pauli : Dynamo Dresden	3:2	Quali (18.), Poté (28.), Boll (45.), Avevor (49.), Ginczek (55.)	Gräfe	21.045	13
12.	3.11.	13:00	1860 München : FC St. Pauli	0:2	Boll (26.), Ginczek (53.)	Fritz	31.500	11
13.	12.11.	20:15	FC St. Pauli : VfL Bochum	1:1	Ginczek (16.), Dabrowski (55.)	Dingert	20.788	11
14.	19.11.	20:15	Hertha BSC : FC St. Pauli	1:0	Sahar (85.)	Kinhöfer	39.127	12
15.	25.11.	13:30	FC St. Pauli : MSV Duisburg	4:1	Ginczek (18.), Kern (45.+1), Bartels (65., 74.), Saglik (89.)	Stegemann	21.045	12
16.	28.11.	17:30	Eintracht Braunschweig : FC St. Pauli	1:0	Kumbela (17.)	Zwayer	21.400	12
17.	1.12.	13:00	FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern	1:0	Ginczek (67.)	Stark	21.045	12
18.	9.12.	13:30	FC St. Pauli : Erzgebirge Aue	0:3	Hochscheidt (49.), Sylvestr (76.), Wiegel (89.)	Sippel	20.740	12
19.	15.12.	13:00	FC Ingolstadt 04 : FC St. Pauli	0:0		Drees	6.648	13
20.	3.2.	13:30	FC St. Pauli : Energie Cottbus	0:0		Drees	26.578	13
21.	10.2.	13:30	SV Sandhausen : FC St. Pauli	4:1	Löning (3., 39.), Ulm (29.), Mäkelä (49.), Kringe (74.)	Brand	7.600	13
22.	18.2.	20:15	FC St. Pauli : 1. FC Köln	0:1	Clemens (3.)	Gräfe	29.063	14
23.	22.2.	18:00	FC St. Pauli : FSV Frankfurt	3:0	Ginczek (28., 52., 76.)	Kempter	26.389	12
24.	3.3.	13:30	VfR Aalen : FC St. Pauli	0:1	Ginczek (90.)	Leicher	11.185	12
25.	8.3.	18:00	FC St. Pauli : Jahn Regensburg	3:2	Gogia (18.), Koke (23.), Ginczek (66.), Kamavuaka (89.), Bruns (90.)	Unger	27.074	11
26.	15.3.	18:00	1. FC Union Berlin : FC St. Pauli	4:2	Terodde (20., 83.), Ebbers (37.), Mattuschka (42.), Schachten (76.), Nemeč (81.)	Winkmann	21.410	12
27.	1.4.	20:15	FC St. Pauli : SC Paderborn 07	2:2	Ebbers (53.), Yilmaz (56.), Saglik (84.), Tschauner (90.)	Welz	28.278	12
28.	6.4.	13:00	Dynamo Dresden : FC St. Pauli	3:2	Mohr (50.), Ginczek (53.), Trojan (62.), Losilla (66.), Schuppan (77.)	Kinhöfer	29.193	13
29.	13.4.	13:00	FC St. Pauli : 1860 München	3:1	Ginczek (34.), Bartels (70., 74.), Friend (73.)	Fischer	28.892	13
30.	19.4.	18:00	VfL Bochum : FC St. Pauli	3:0	Dedic (25., 37.), Tasaka (70.)	Schmidt	26.072	13
31.	28.4.	13:30	FC St. Pauli : Hertha BSC	2:3	Allagui (23.), Thy (66.), Ginczek (85.), Ronny (88.), Wagner (90.)	Brych	29.063	14
32.	5.5.	13:30	MSV Duisburg : FC St. Pauli	0:0		Kempter	18.239	14
33.	12.5.	13:30	FC St. Pauli : Eintracht Braunschweig					
34.	19.5.	13:30	1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli					

JETZT REDE ICH!

Diesmal: Versackt

Moin zusammen!

Ist Sackzumacher eigentlich so was wie ein Lehrberuf? Oder ne Zusatz-ausbildung? Wenn ja: Gibt's für so was auch Intensivkurse? Ich hätte ein paar Kandidaten, die ich ganz gern da hinschicken würde.

Es gibt nämlich einen entscheidenden Unterschied zwischen Fußball und Frischhaltefolie: Im Fußball muss die Spannung nicht bis zum letzten Augenblick aufrechterhalten bleiben! Was für den Salat gut ist, kann für den Kreislauf des Tribünergastes verdammt schlecht sein.

Ich jedenfalls weiß nicht mehr, ob ich jetzt Blutdrucksenker ins Astra mischen soll, von wegen Herzattacken vermeiden, oder lieber Riechsalz auf die Pommes, von wegen raus aus der Ohnmacht, rein ins letzte Gefecht. Schlafen tue ich seit zwei ganz bestimmten Momenten gegen einen ganz bestimmten Hauptstadtclub sowieso nur noch 19,10 Minuten am Stück, dann geht's schweißgebadet in die Aufrechte.

Für unsere Hobby-Chemielaboranten in Braun nochmal ganz kurz das kleine 1 mal 1 der stofflichen Verwandlung. Wasser zu Wein machen = gute Idee! Positive Resonanz im Publikum garantiert, wird mit Glück noch 2000 Jahre später von geredet. Wein zu Wasser dagegen: eher schlecht. Es sei denn, man will noch fahren. Und 2:1-Führungen zum 2:3 ...? Ja gut, zugegeben, auch davon reden die Leute noch lange später, aber sonst: Merkt Ihr selber, ne?

Zurück zur Sackfrage: Natürlich kann das auch sein, dass ich mal wieder was nicht mitgekriegt habe. Mal so ins Blaue spekuliert: Als Profi-Sackzumacher hat man bestimmt seinen Stolz. Da hat man Ansprüche! Da sucht man die Herausforderung! Da ist das nix, wenn das zu einfach wird. Und da macht man den Klassenerhaltsbeutel nicht gegen jeden x-beliebigen



Foto: Witters

Sackhüpfen oder Tabellenhochsprung?

Abstiegskonkurrenten zu. Erst recht nicht, wenn der adrette Zebrastrreifen hat und jede zweite Torchance direkt unserem Tschau in die Arme schießt. Und erst recht nicht macht man den Sack gegen irgendwelches dahergelaufene Kanonenfutter aus sogenannten Hauptstädten dicht, das man

Sack so einfach zumachen würde: Das wäre wie nen Einfrierbüdel mit patentiertem Zip-Loc schließen. Das kann doch jeder Dreijährige, so was! Nein – als Profi-Sackzumacher, da will man die Herausforderung, den Showdown, das große Finale! Will ja nix gesagt haben, aber kann auch unterbewusst ablaufen so was.

Nur: Als Profi-Zuschauer, da will man irgendwann das Gegenteil. Da will man seine Ruhe, verflixt! Also, bei aller Hochachtung: Ich finde, das große Finale ist jetzt da. Jede noch herausforderndere Sackzumach-Variante kann und will ich mir nicht vorstellen.

Sonst müsste ich noch meinen Erinnerungssack Nummer 1991 aufmachen, und das Ding ist so was von tief unten in

Wenn man den Sack so einfach zumachen würde: Das wäre wie nen Einfrierbüdel mit patentiertem Zip-Loc schließen. Das kann doch jeder Dreijährige, so was!

schon vor Urzeiten dermaßen in Grund und Boden gespielt hatte, das alles spätere nur noch ne schlechte Kopie sein könnte. Wenn man den

Tabelle 2. Bundesliga 2012/13

Platz	Verein	Spiele	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte
1	Hertha BSC	32	21	9	2	62:26	36	72
2	Eintracht Braunschweig	32	19	9	4	49:27	22	66
3	1. FC Kaiserslautern	32	14	13	5	51:30	21	55
4	1. FC Köln	32	13	12	7	39:31	8	51
5	FSV Frankfurt	32	15	5	12	51:42	9	50
6	1860 München	32	11	13	8	36:29	7	46
7	Energie Cottbus	32	11	11	10	37:35	2	44
8	VfR Aalen	32	11	10	11	37:36	1	43
9	1. FC Union Berlin	32	11	10	11	46:47	-1	43
10	MSV Duisburg	32	10	10	12	33:45	-12	40
11	SC Paderborn 07	32	10	9	13	41:42	-1	39
12	FC Ingolstadt 04	32	9	12	11	35:40	-5	39
13	VfL Bochum	32	10	8	14	38:48	-10	38
14	FC St. Pauli	32	9	10	13	37:45	-8	37
15	Erzgebirge Aue	32	8	10	14	38:45	-7	34
16	Dynamo Dresden	32	8	10	14	32:45	-13	34
17	SV Sandhausen	32	6	8	18	38:62	-24	26
18	Jahn Regensburg	32	4	7	21	34:59	-25	19

Stand: 6.5.2013

33. Spieltag

12.5.2013

So 12.5.	13:30		
		1. FC Köln - Hertha BSC	-- (--)
		FC St. Pauli - Eintracht Braunschweig	-- (--)
		SC Paderborn 07 - 1860 München	-- (--)
		1. FC Union Berlin - MSV Duisburg	-- (--)
		FSV Frankfurt - VfL Bochum	-- (--)
		Energie Cottbus - SV Sandhausen	-- (--)
		Erzgebirge Aue - FC Ingolstadt 04	-- (--)
		VfR Aalen - Dynamo Dresden	-- (--)
		Jahn Regensburg - 1. FC Kaiserslautern	-- (--)

34. Spieltag

19.5.2013

So 19.5.	13:30		
		Hertha BSC - Energie Cottbus	-- (--)
		1. FC Kaiserslautern - FC St. Pauli	-- (--)
		1860 München - VfR Aalen	-- (--)
		Eintracht Braunschweig - FSV Frankfurt	-- (--)
		Dynamo Dresden - Jahn Regensburg	-- (--)
		MSV Duisburg - SC Paderborn 07	-- (--)
		VfL Bochum - 1. FC Union Berlin	-- (--)
		FC Ingolstadt 04 - 1. FC Köln	-- (--)
		SV Sandhausen - Erzgebirge Aue	-- (--)

mein Unterbewusstsein verdrängt, da müsste ich mein halbes Hirn ausbauen, um da wieder dran zu kommen.

Also. Heutiges Programm, Jungs: Karo einfach! Torschuss-Sack auf – Klassenerhaltssack zu. Danach

gemeinsames Sackhüpfen, wenn Ihr wollt. Nur lasst mich endlich wieder in Ruhe schlafen.

**Mit sacklichen Grüßen,
Euer Gerd**



Gerhard von der Gegengerade, 55, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen eine halbvolle Lagerhalle mit Jutesäcken in der Speicherstadt („Trainingslager“, sagt Gerd) hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild:
www.gegengeraden-gerd.de
facebook.com/gegengeradengerd
twitter.com/gg_gerd

WIR SORGEN FÜR EINE GUTE ATMOSPHÄRE!



Ihr städtischer Energieversorger

Mit unserer Photovoltaik-Anlage auf dem Stadionsdach nutzen wir die Kraft der Sonne, um saubere Energie zu erzeugen, und schonen damit die Umwelt.

So konnten wir seit der Installation unserer Photovoltaik-Anlage in der Saison 2010/2011 eine Menge von 94.560 kg CO₂ einsparen! Dies entspricht dem durchgehenden Gebrauch eines Fernsehgeräts über 27.811 Tage hinweg oder der Strecke von 2.626 km eines vollbesetzten ICE.

BISHERIGER ENERGIEERTRAG GESAMT 135.087 kWh

CO₂ EINSPARUNG GESAMT 94.560 kg

www.hamburgenergie.de

(Stand: 06.05.2013)



HAUPTSPONSOR



HERZ VON ST. PAULI













KIEZKÖNIG





















KAPITÄN















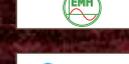








CLUB DER STAMMSPIELER

Ehrenwerte Gesellschaft

Acer Computer, 67rockwell Consulting GmbH, Acht GmbH, A. Dieter & Frank Benda Sanitärtechnik GmbH, ADM Hamburg AG, a.hartrodt GmbH & Co.KG, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, AB Kreislauf GmbH, Alpers & Stenger Partnerschaft, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Arena Event GmbH, Allianz Generalvertretungen, ASAHI-LITE OPTICAL GmbH, Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF), alstria office REIT-AG, Ausbau Aktuell, Andrasco Ingenieure, Avanti Personalleasing GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Bernd Awoges, Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schiffsbefestiger GmbH & Co. KG, B & U Immobilienconsult GmbH, ATOS Asset Management AG, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbau GmbH, Bakery Films, BFM Franchise GmbH, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, BGI BERTIL GRIMME AG, BBB Sportmarketing GmbH, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, Blend Shipping GmbH, Nicole Böcker-Carstens, Bachtler GmbH, Hans-Joachim Boller, Andreas Borchering, Iris-Anke Brammer, Dr. Christian Boyens, Brands Fashion GmbH, British American Tobacco, Andreas Brandt, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bremer Kartenkontor, BRUNATA Wärmemesser Hagen, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN, Bubbles Film GmbH, Bryan Cave LLP, Buck Fassadentechnik GmbH, Bryan Cave LLP, Buhck Umweltservices, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, Busch & Simon Cantabrico GmbH International Shipping & Forwarding, BV Capital, CentralService, C. Mackprang jr. GmbH & Co. KG, Clausen + Nehl, CARGLASS GmbH, Cosmos Chartering & Trading GmbH, Carl Rehder GmbH, CTS Container Terminal GmbH, Edward Carlsen, DAW-Stiftung & Co. KG, CCH CarCompany Hamburg GmbH, DDB Tribal Hamburg GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Delta-Fleisch Handels GmbH, Christian Bock & Sohn, DETEK Aktiengesellschaft, Closed GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, COMNET Hanse GmbH, Diringier & Jakubowski GmbH & Co. KG (collatz + schwartz), Company-Partners CMP GmbH, Dr. Steinberg & Partner GmbH, Comptronic Computer und Elektronik Handelsgesellschaft, EFG Elektrotechnik Frank Günther GmbH & Co. KG, Condor Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Elbe & Hafentouristik Glitscher GmbH, Conrad Jacobson GmbH, Elbe Erlebnisstörns GmbH, CONTROS Systems & Solutions GmbH, EUROGATE Intermodal GmbH, Corneel GmbH (ehemals Meyer + John GmbH), Express Hoch Drei GmbH, Cux-Parts GmbH, FRITZ & MACZIOLO DACHSER GmbH & Co. KG, Frucom Fruitimport GmbH, Ronny De Lange, Fuhrunternehmen Wolfgang Knuth GmbH, Klaus Dieter Delfs, (K.D. Dachabdichtung), G.U.T. Handel Seevetal KG, DeTeWe Communications GmbH, G-J Wirtschaftsmedien GmbH & Co. KG, Deutsche Calpam GmbH, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co.KG, DEVISIO Steuerberatungsgesellschaft mbH, GUDBERG Unprinted Media GmbH & Co. KG, Dierkes & Partner, GUDER Strahltechnik GmbH, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, Dipl.Ing. Ralf Bugenhagen, Hans Strube GmbH, DLA Piper UK LLP, Hansen Shipping GmbH, DPD GeoPost (Deutschland) GmbH, Hanselstein Holding GmbH, DRAABE Industrietechnik GmbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, DS Produkte GmbH Heiko Miersen GmbH, Alexander Duszat, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, DWI Grundbesitz GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, DZ Bank AG, HELMA Kartoffelvertriebsgesellschaft mbH, E.ON Hanse Vertrieb GmbH, Heye & Partner GmbH, EAST Hotel & Restaurant GmbH, Hirschberg, Endo-Klinik Hamburg GmbH, HKL Baumaschinen GmbH, ENTERTAINIA GmbH, HOCHTIEF Solutions AG, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Hotel Restaurant Burg-Klaus, Eschenburg, Ihr Maler, FAIR Audit GmbH & Co. KG, Industrie-Agentur Fanenbruck GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, INFO Gesellschaft für Feuerbestattungen Stade r. V., Interface Deutschland GmbH, Fliesen-Zentrum Deutschland GmbH, Intertax expert, Food Logistics Consultants, IP Deutschland GmbH, Garpa, IWD // Offset Gehr GmbH, Joma Umwelt- Geodis Wilson Germany GmbH & Co KG, K&H Business Partner GmbH, Global Fruit Point GmbH, Kanzlei Lambrich, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, Klappstein & Meyer Gbr, Gollan Bau GmbH, KI neprint GmbH, HAH HAFEN AKADEMIE HAMBURG GMBH, Knauf Gips KG, Hamburger Volksbank, Ansbert Kneip, Hans Hermann Bornhold GmbH, KONE GmbH, Matthias Hartmann Allianz-Generalvertretung, KWAG, HASPA Finanzholding, Logtrans GmbH, HausF GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, LÜDEX-Service GmbH & Co KG, Heik MH GmbH, Dirk Lutz, Heinkel Engineering GmbH & Co. KG, m+p consulting Hanse GmbH, Hans Heinrich, Magnus Mineralbrunnen GmbH & Co. KG, Heinrich und Markus Zoder Grundstücksgesellschaft, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Heinz Meyer Tischlerei, Manhattan GmbH, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Max Siemen KG, Henry Dohrn & Co. GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, Herbert Voigt GmbH & Co. KG, Frese Meyer-Glitz, Hi-ReS! Hamburg GmbH, mindline GmbH, HIBA AG, mmFinance GmbH & Co. KG, HIH Hamburgerische Projektentwicklung GmbH, Montaplant of North America, Inc., Howe Robinson & Co Hamburg, Montgomery Champs, HTS Hanse Travel Service GmbH, multi-com GmbH & Co. KG, HUGO PFOHE GmbH (Bereich Ford), NICOLAI-Vital-Resort GmbH, HUGO PFOHE GmbH (Bereich Kia), NM Nord-IMMO Management GmbH & Co. KG, Hugoilabs GmbH, Nord-Stein GmbH, Intech Deutschland GmbH & Co. KG, Normann Fliesenverlege GmbH, Induvent, Norrporten AB, Ingelore Plate Unternehmensservice, NST International Spedition GmbH, Initiative Media GmbH, OTS Overland-Transport-, intan media-service GmbH, Penning Sanitär Handel, JOTUN (Deutschland) GmbH, Peter Jensen GmbH, JS-Beregungstechnik, PKV Papier und Kartonverarbeitung in Hamburg GmbH (Andreas Stein), JUNGA BAU GMBH & CO. KG, PPS Imaging GmbH, Kaiser Werbung, Premium Sales Germany GmbH, Karl Gladigau GmbH, Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRAU, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, PRONAV, KFP Ingenieure, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, KMP Dr. Stollenberg, Korten & Partner, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, Siegfried Köneke, REHAG ELEKTRONIK GmbH, Kontor Records GmbH, Roccato GmbH, Kontor New Media GmbH, R.T.I. Raoul Töpfer Industrievertretungen, Willi Kreykenbohm, RUDOLF SIEVERS GmbH & Co. KG, Leagas Delaney Hamburg GmbH, SAKRET Baustysteme GmbH & Co. KG, Leseberg Automobile GmbH, Michael Schmidt, Lorenz Autolackierung, Schulz Metallveredelung GmbH, Lüchau Baustoffe GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, MACK GmbH, SinnerSchroder Aktiengesellschaft, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Soft-Park GmbH, Gregor May, Speech Design Gesellschaft für elektronische, MBN Bau AG, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, MCF Corporate Finance GmbH, Stora Enso Deutschland GmbH, Minkner GmbH, Straub & Linardatos GmbH, Möbelpark Sachsenwald, Stulz GmbH, MWO Gesellschaft zur Herstellung von, style order service GmbH, netCo Gesellschaft für, SYSback AG, Dr. Philippe Niebuhr, SYSback Consulting GmbH, NonFood Werbeagentur GmbH, Taucher Knoth, NSC Befrachtungskontor mbH & Cie. KG, Tetzner & Jentzsch GmbH, O&P Oberthür und Partner, Textil-Recycling K. A. Wenkhaus GmbH, OleoCom GmbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Olivian Lizenz- und Consulting GmbH, Turm Sähne GmbH, ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG, TvA Shipping GmbH, Harald Ortner, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, OTTO DÖRNER Entsorgung GmbH, UNILOK Logistik GmbH, Frank Pätisch, VARTAN Product Support GmbH, Peter Cremer GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Peter Riege-Import/Export, Milos Vuckovic, Michael Peters, Heidi Watteroth, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, Westhoff Vertriebsges. mbH, piw petersen jarchow weiß, Wilkens Baustoffe GmbH, PPF Immobilien Management GmbH, Jörg Will, professional med personalagentur GmbH, WILOSE, Projekt- und Baumanagement Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Witthöft Immobilien GmbH, Promotions GmbH, Wolf GmbH, QUU.FM Medien GmbH, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Radisson BLU, Wüstenrot Bausparkasse AG, Raitheal Verwaltungsgesellschaft mbH, Zino GmbH, Reditus GmbH, ZyoService Deutschland GmbH, Reha-Zentrum Harburg, Reifen-Meyenburg GmbH & Co. KG, Remondis GmbH, Remondis Industrieservice GmbH & Co. KG, Renzenbrink, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Reschke-Immobilien GmbH, Research Now GmbH, Gerd Rückbe, Sader-Diers + von Etzdorf, SAGER & DEUS GmbH, Samskip GmbH, Wolfgang Saunus, Scania Hamburg, Schanzbäckerei GmbH, Schrader Pflanzen, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Jörg Schönemann, Service-Bund GmbH & Co. KG, SERVICE-TEAM-PROMOTIONS OHG, Siegfried Jacob GmbH & Co. KG, Siemens AG, Signal Iduna Vertriebspartnerservice AG, Smurfit Kappa Recycling GmbH, SSG Dienstleistung GmbH, Steffen Ehlerl Unternehmensberatung, Steuerberater Claudia Giliard/ Guido Goetz, Stoltzenberg Nuss GmbH, Süderebe AG, TC4Y AG (ehemals Trabegod GmbH), Tekuma Kunststoff GmbH, TER HELL & CO. GMBH, tesa SE, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Thies Consult, Wolfgang Tölsner, Heiner Twesten, Unilever Deutschland GmbH, Upsolut Merchandising GmbH & Co KG, Upsolut Merchandising GmbH & Co KG, VATRO Trocknungs- und Sanierungstechnik, Vattenfall Europe Wärme AG, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice PET Recycling GmbH, Vestey Foods Germany GmbH, Jan von Borstel, Carol von Gerstdorff, W.P.T.Well Plus Trade GmbH, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Wessels + Müller AG, Wildraut & Partner, Willi Pohl GmbH & Co. KG, WISAG Gebäude- und, Henning Wittenberg, Patrick Woydt, Tjark H. Woydt, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwältinnen Partnerschaft, Zenk Rechtsanwälte, Bürgerschaftsgemeinschaft Hamburg GmbH, mpunkt Telekommunikation, IMPEX Speditionsgesellschaft GmbH, Dörner Architekten, HAVI Solutions GmbH & Co. KG, Roccato GmbH, Hotel Strandschlösschen GmbH & Co. KG, redante haan Architekten, Meyr & Umlandt Beteiligungsges. mbH, Bechtle GmbH, FRITZ & MACZIOLO GmbH, LLS Bauträger, Sparda Immobilien, Wieners+Wieners, Herbert Labarre, Jürgen Schiefelbein, INTERSCHALT AG, Michael Bormeister, Benecke Coffee, SPONSORS, indigo pearl GmbH & Co. KG, Haustechnik Thomsen, Heuristika Unternehmensberatung, GBS Shipmanagement GmbH & Co. KG, feinbrand Marketing GmbH, vertrauen.erfolg medienkommunikation GmbH, CHENNING GmbH, Karsten Klindworth

Auswärts auf dem Betze

Zu unserem letzten Auswärtsspiel der Saison am Sonntag, 19. Mai, um 13:30 Uhr beim 1. FC Kaiserslautern fahren wir – wie gewohnt am letzten Spieltag – mit dem Sonderzug. Fanclubs hatten für den Sonderzug ein Vorkaufsrecht und der Zug ist leider komplett ausverkauft. Wir werden in dieser Saison auch keinen zweiten Zug anbieten können. Sorry dafür. Das komplette Stehplatzkontingent, das uns vom Verein für die Durchführung des Zuges zur Verfügung gestellt worden ist, ist ebenfalls bereits vergriffen.

Die Hinfahrt nach Kaiserslautern startet ab Altona um 3:41 (Hauptbahnhof 3:51 Uhr, Harburg 4:02 Uhr). Wir sind um 10:45 Uhr in Kaiserslautern. Zurück geht es ab 17:12 und wir erreichen Altona um 0:51 Uhr.

Abschied vom alten Fanladen

Das letzte Heimspiel der Saison ist auch der letzte Tag im alten Fanladen in der Brigittenstraße. Gefeiert wird u.a. mit einer großen Fanartikel-Verlosung zugunsten von Fanräume e.V. (alle Lose sind bereits ausverkauft!). Also nach dem Spiel alle hin da!

Eure Fanladen-Crew: Carsten, Jule, Justus, Kolja und Stefan

Öffnungszeiten und Kontakt

Di.-Fr. 15-19 Uhr sowie vor und nach den Heimspielen der Profis



Fanladen St. Pauli, Brigittenstr.3, 20359 Hamburg
Tel. 040 / 4396961, Fax. 040 / 4305119, E-Mail: info@stpauli-fanladen.de; www.stpauli-fanladen.de

SOMMERFEST, TURNIER, FANRÄUME-ERÖFFNUNG

Am 1. Juni ist alles auf einmal. Ein Termin, der alle begeistert und an dem wir sowohl eure Hilfe brauchen als auch zu eurer Unterhaltung beitragen werden! An diesem Tag ist die **Fanräume-Eröffnung in der Gegengerade**, das **Sommerfest der Fanszene VOR dem Stadion** und das **Fanclubturnier der eingetragenen Fanclubs IM Stadion!**

Außerdem zieht der Fanladen an diesem Tag um. Und dazu brauchen wir Euch. Wir haben uns gedacht, dass wir

es nutzen, wenn so viele Leute da sind! Jeder trägt mal schnell einen Karton von der Brigittenstraße zum Stadion oder stellt etwas aus dem alten Fanladen in den für den Umzug gemieteten LKW und schleppt es dann am Stadion wieder in den neuen Fanladen!

Das Chaos regiert und alles klappt! So stellen wir uns diesen Tag vor. Das Turnier beginnt um 10 Uhr, zu der Uhrzeit werden wir auch mit dem Umzug in der Brigittenstraße 3 begin-

nen. Das Fest samt Fanräume-Eröffnung fängt dann um 12 Uhr an und geht den ganzen Tag über bis in den Abend.

Hier könnt Ihr Euch die neuen Fanräume angucken, Euch bei den Ständen der Initiativen und Einrichtungen aus dem Viertel informieren und mitmachen sowie gekühlte Getränke und Gegrilltes zu günstigen Preisen konsumieren! Also tragt Euch den 1. Juni DICK in Euren Kalender ein! Wir sehen uns!

KNACKSCHARFRENT EQUIPMENT FOR FOTOGRAFEN

Grindelhof 48-50, 20146 Hamburg, phone +49 (0) 40 33 60 33, info@knackscharf-rent.de, www.knackscharf-rent.de



FANTASTISCHE PREISE

1.000 **OUTDOOR AUFKLEBER** für nur 55,00 € netto
Ø 9,5 cm | jetzt bestellen auf flyeralarm.com

FLYERALARM
Offizieller Druckpartner des FC St. Pauli
KAPITÄN

Neu: flyeralarm sponsorships

FLYERALARM

Angebot gültig von 02.05. bis 31.05.2013. Alle Angaben ohne Gewähr

www.bagelbrothers.com

bagel brothers sandwich restaurant

World Famous in Hamburg

Chicken Sunrise – gegrillte Hähnchenbrust, Mayo, Eisbergsalat, Mango Chutney, Mandelsplitter auf einem Sesambagel

buy one get one free
Ein Sandwich kaufen, eins gratis* dazu!
* das Günstigere. Einzulösen in den Bagel Brothers Sandwich Restaurants Osterstraße 9 und Ottenser Hauptstraße 7 in Hamburg. Nicht gültig im Lieferservice oder in Verbindung mit anderen Aktionen 1+1. Nur 1 Gutschein pro Gast/Tag. Nur Originalgutscheine, keine Kopien oder Onlineausdrucke.

Gutschein gültig bis zum **29.05.13**

„USP MÖCHTE NIEMANDEM ETWAS VORSCHREIBEN“



Foto: Witters

Die legendäre „Freak“-Choreographie zum letzten Heimspiel gegen Braunschweig

Ulrà Sankt Pauli (USP) ist seit der Gründung im Jahr 2002 die aktivste Gruppe in der Fanszene des FC St. Pauli. Wir sprachen mit USP-Mitglied Martin u.a. über die Ultra-Subkultur, große Choreographien am Millerntor und die Rolle von USP im St. Pauli-Kosmos.

Hallo Martin, „Ultra“ ist ein vielschichtiger Begriff, den jede Gruppe für sich mit Leben und Werten füllt: Was bedeutet dieser für Ulrà Sankt Pauli?

Bei einer großen Gruppe von Individuen ist klar, dass jeder einzelne und jede einzelne eine eigene Definition von „Ultra“ hat. Was alle in der Gruppe eint, ist die Liebe zum FC St. Pauli und der Kern: das klassische Ultra-Thema: die Mannschaft während der Spiele 90 Minuten optisch und akustisch zu unterstützen und möglichst zu allen Spielen zu gehen. Eine Sache unterscheidet uns von anderen Ultra-Gruppen: Ulrà Sankt Pauli positioniert sich ganz klar politisch – und zwar links.

Ultras übernehmen teils große gesellschaftliche und soziale Verantwortung. Wie äußert sich das bei Euch?

Ultra ist die größte Subkultur Deutsch-

lands und allein schon dadurch entsteht eine gesellschaftliche Relevanz, da sehr viele junge Menschen zusammenkommen und aktiv für ein Ideal werden. Wir haben beispielsweise seit ein paar Jahren ein Projekt, bei dem wir Flüchtlinge aus Lagern hier in der näheren Umgebung zu den Heimspielen abholen, damit diese wenigstens mal für 90 Minuten die Möglichkeit haben, ihrem tristen Alltag zu entfliehen. Daneben haben wir das Alerta-Network mit gegründet, in dem antifaschistische Fangruppen aus ganz Europa vernetzt sind, um über Themen wie Homophobie, Rassismus oder Antisemitismus zu reden – die dann wiederum im Stadion beispielsweise mit Choreographien oder Spruchbändern verhandelt werden. Außerdem gehen wir mit offenen Augen durch das Viertel und versuchen, die dortigen Veränderungsprozesse zu beeinflussen, indem wir uns an Diskussionen oder Demos betei-

gen. Wir sind junge, politisch interessierte Menschen, die sich engagieren. Der Hans-Frankenthal-Preis, den USP für das Engagement im Alerta-Network bekommen hat, ist ein gutes Beispiel, dass das auch wahrgenommen wird.

Oft wird der Vorwurf geäußert, USP verstünde sich als eine Art „Fan-Elite“ und blickten auf andere Gruppen herab. Wie steht Ihr dazu?

Eins ist klar: Nur weil man Ultra ist und im Stadion zur präsentesten Gruppe gehört, ist man kein besserer Fan als derjenige, der auf der Haupttribüne sitzt oder in der Nordkurve steht! USP möchte auch niemandem etwas vorschreiben. Im Gegenteil: Meinungsäußerungen und Diskussion gehören für uns zur lebendigen Fankultur des FC St. Pauli. Das grundlegende Missverständnis besteht dabei aus unserer Sicht darin, dass wir uns

keinesfalls als bessere Menschen fühlen, sondern einfach nur unseren Vorstellungen folgen und uns für sie einsetzen. Dabei hat es eine große Gruppe mit vielen Kontakten in alle Bereiche und viel Power auf allen Ebenen, Dinge auch wirklich zu realisieren, natürlich ungleich leichter als Einzelpersonen, denen das Ergebnis dann eventuell nicht gefallen mag. Für viele ist USP nicht konkret greifbar – und dann wird die Wahrnehmung leicht auf missglückte Aktionen reduziert.

Wie trifft ihr Entscheidungen als Gruppe? Schließlich präsentieren sich Ultra-Gruppen nach außen meistens einheitlich ...

Das höchste Gremium war und ist unser wöchentliches Treffen im Fanladen, das für alle Mitglieder und Interessierte offensteht. Da werden alle Dinge diskutiert, und daraus entstehen Entscheidungsprozesse. Das Mei-



Vorbereitungen zur „Freak“-Choreographie



Fotos: USP

nungsbild ist selten einheitlich, aber wir finden Kompromisse, mit denen am Ende jeder und jede leben kann. Jedes Mitglied hat eine gleichberechtigte Stimme und kann sich durch Engagement in die Entscheidungen einbringen. Es wäre fatal, wenn das nicht so wäre. Andere Ultra-Gruppen sind allerdings hierarchischer organisiert.

Warum habt Ihr Euch 2008 für die neue Südkurve als Heimat für USP entschlossen?

Das alte Millerntor war klein und fast immer ausverkauft. Das machte es gerade auf der Gegengerade für jüngere Leute relativ schwierig, ins Stadion zu kommen. Wir haben daher die Idee einer Fankurve, in der Fahnen geschwenkt werden und in der gesungen wird, entwickelt und sie dann gemeinsam mit dem Verein und dem Fanladen im Südkurvenkonzept umgesetzt. Das war ein großer Schritt für USP, der sich aber für alle gelohnt hat, weil wir plötzlich viel mehr Möglichkeiten hatten. Problematisch ist jedoch, dass bei größeren Spielen wie jüngst gegen Hertha BSC eine gewisse Anzahl von Gästefans sich mit Karten für die Süd eindeckt. So entstehen teilweise vollkommen unnötige Konfliktsituationen.

Du hast gerade die größeren Möglichkeiten durch den Umzug in die Südkurve angesprochen: Was steht eigentlich am Anfang einer Choreographie?

Wir haben viele kreative Leute. Ideen gibt es also genug. Meistens geht es zunächst um die Frage der Machbarkeit: Welche Bestimmungen muss man beachten? Wie sieht es mit dem Brandschutz aus? Solche Sachen

eben. Es gibt relativ einfache Choreographien, die aber jede Menge Arbeit machen. Für so einen Riesenkonfettiregen muss zum Beispiel ziemlich lange reißten. Das ist sehr zeitintensiv und eintönig. Bei den größeren Choreos kommt es auf eine sehr gute Organisation an, weil die Vorbereitung und Arbeit daran sehr kleinteilig sind.

Wie setzt Ihr diese dann konkret um?

Nehmen wir doch mal die „Freak“-Choreographie letzte Saison gegen Braunschweig. Das fängt zunächst mal bei der Materialbeschaffung an. Dann müssen die verschiedenen, teilweise sehr detailreichen Figuren gemalt werden. Zwischendurch stellt sich die Frage: Wo lagern wir das Ganze? Die Elemente müssen rechtzeitig ins Stadion gebracht werden, damit man die Choreographie vor Ort im Optimalfall noch einmal durchspielen kann. Am Spieltag selbst sind vier bis fünf Leute für jeweils einen Bereich in der Südkurve eingeteilt. Diese achten darauf, dass alles glatt läuft. Danach muss die Choreo noch abgebaut werden, so dass manche erst zehn Minuten nach Anpfiff wieder im Block sind. Es arbeiten um die 20 Leute wochenlang für die ein oder zwei Minuten beim Einlaufen der Mannschaften. Aber das ist es wert.

Wie muss man sich den akustischen Support vorstellen. Gibt es so etwas wie eine „Dramaturgie“?

So wie es unterschiedliche Spielsituationen gibt, gibt es natürlich auch unterschiedliche Supportsituationen. Planen kann man das nicht. Unsere Vorsänger tauschen sich darüber stän-

dig aus. Es besteht immer ein schmaler Grat zwischen einfachem und massenkompatiblem Support auf der einen und den eher langen und komplexen Liedern auf der anderen Seite. Wenn der FC St. Pauli auf dem Rasen nicht gerade den feinsten Fußball zeigt, geht es darum, die Jungs zu pushen. Dafür sind die einfachen Sachen wie „Come on, you Boys in Brown“ besser.

Wie hat sich aus Eurer Sicht die Atmosphäre am Millerntor durch die neue Gegengerade verändert?

Die Gegengerade geht krass ab! Seitdem die Tribüne steht, bin ich noch viel, viel lieber im Stadion. Das Wechselspiel ist super. Die ganze Zeit ist auf die verschiedensten Arten Alarm. So stelle ich mir einen Stadionbesuch vor.

Früher gab es pünktlich zu Anpfiff „Aux Armes“ – jetzt besingt Ihr die „Diffidati“. Was hat es damit auf sich?

Das „Diffidati con noi“ ist für die Stadionverbotler, Leute also, die nicht ins Stadion dürfen. Konkreter Anlass für uns, das an den Anfang jedes Spiels zu stellen, war der Schweinske-Cup, bei dem letztes Jahr aus unserer Sicht vor allem die Polizei die Sache nicht im Griff hatte. Das müssen unsere Leute jetzt ausbaden, und wir wollen uns dadurch mit ihnen

solidarisch zeigen. Wenn diese zurück in der Kurve sind, kehren wir auch gerne zum normalen „Aux Armes“ zurück.

In letzter Zeit hat USP viele Schritte auf die Öffentlichkeit zu gemacht – wie kam es zu dieser Entscheidung?

Wir hatten vor Jahren schon den Versuch gestartet, uns den Medien zu öffnen. Ultras wurden dort meist auf wenige, reißerische Aussagen reduziert. Mittlerweile haben sich die Dinge etwas geändert. Die Medien berichten differenzierter, bedingt auch durch die Diskussion über die angebliche „Gewalteskalation“ und das DFL-Sicherheitspapier. Nicht nur USP, sondern auch andere Ultra-Gruppierungen und Fußballfans waren plötzlich mit Scharfmachern konfrontiert, auf die man argumentativ reagieren musste, um klarzustellen: ‚Moment mal, so wie das hier dargestellt wird, ist es definitiv nicht!‘ Wir haben uns dazu entschlossen, den

Leuten Vertrauen entgegen zu bringen und haben bisher gute Erfahrungen gemacht.

Wie seht Ihr Eure Rolle im St. Pauli-Kosmos?

Wir sind ein aktiver Teil der aktiven Fanszene. Wir alle – und damit meine ich nicht nur USP – können uns beim FC St. Pauli auf einen Grundkonsens einigen. Das merkt man immer wieder bei den Jahreshauptversammlungen, bei denen die angeblichen „Gräben“ höchstens Furchen und die Meinungsverschiedenheiten oftmals gar nicht so groß sind. Wir als Gruppe begleiten Verein und Viertel kritisch. Unser Anspruch ist es aber, immer konstruktiv und gestaltend zu sein. Was wir dadurch erreichen oder erreicht haben, könnt Ihr uns gerne noch einmal an unserem 20. Geburtstag fragen.

Danke für das Gespräch, Martin!

Interview: Jörn Kreuzer, Christoph Nagel

INFO-BOX

- 2002 als Dachverband für ultrainteressierte Fans gegründet
- Mittlerweile 400 Mitglieder, die eine Saisonkarte gekauft haben
- Seit 2007 steht USP hinter dem Tor auf der Südtribüne
- Jeden Mittwoch Gruppentreffen für Mitglieder und Interessierte

Homepage: usp.stpaulifans.de

OBC
Original Berliner Cidre

- Frisch gekelterter Cidre, schmeckt Apfelfrisch zu jeder Zeit!
- Feierlaune in 3 Geschmacksrichtungen!

www.obc-cidre.com

Hier erhältlich!

Tel. 040 / 85 110 35

Im Kampf gegen den Durst
www.kgb-getraenke.de

ST. PAULI

Captain Morgan

TRINK VERANTWORTUNGSVOLL | DRINKiO.com

The CAPTAIN MORGAN words and associated logos are trade marks. © Captain Morgan Rum Co. 2013

juli  **morgens
mittags
nachmittags
abends**

café. lounge. restobar.

Schulterblatt 114 | 20357 Hamburg
Telefon: 040 - 432 146 96
www.dasjuli.de

... juli ist immer.

ST. PAULI
Perle

Sekt für und aus St. Pauli
Getränkemarkt Glashütte 85
Glashüttenstr. 85 20357 HH
www.stpauliperle.de



Schanzenstern
BIO-RESTAURANT

www.schanzenstern.de

Bartelsstr. 12 • 20357 Hamburg • Tel: 040 - 432 904 09

EFG

Elektrotechnik Frank Günther
GmbH & Co. KG
Hans-Koch-Ring 12 - 21493 Schwarzenbek
04151 / 86 86 -0
efg@e-fg.de • www.e-fg.de

- Elektroinstallation
- Medientechnik
- EDV - Netzwerk
- Gebäudesystemtechnik
- Industrieservice
- Steuerungsbau
- E-Check
- Photovoltaik
- Telefonanlagen

 **inmedias.it**

... die IT-Servicemanager des FC St. Pauli

<http://wirsindstpauli.it>

Tel. 040-4143 6143 • Fax. 414 36 414 • info@inmedias.it

**Exklusiv bei uns: Störtebeker-
Seefahrergelage**

3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive
Termine 2013: 24.05./21.06./26.07./10.08./20.09./18.10./22.11.
23.11./29.11./30.11./06.12./07.12./13.12./14.12./20.12./21.12.
- weitere Termine auf Anfrage

 **www.elbe-erlebnistoerns.de** **69,90€**
p.P.
• Tel.: 040-219 46 27 •

...wir bringen Leben in Ihre Bewegung

Ausbildungen
an staatlich anerkannten Berufsfachschulen

**Physiotherapie
Ergotherapie**

Grone-Bildungszentrum für Gesundheits-
und Sozialberufe GmbH - gemeinnützig -
Überseering 5-7 22297 Hamburg
Tel. 040/63905314
und Bewegung in Ihr Leben...
www.grone.de/hh-geso



Schlatermund
www.schlatermund.de

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU, BAUMPFLEGE
SPIEL- UND SPORTPLATZBAU, OBJEKTBETREUUNG
TERRASSEN- UND WEGEBAU, WINTERDIENST

040 / 75 49 59 -0

genbrug

**ge
braucht
waren
kauf
haus.**

Schulterblatt 116

400 Stellplätze
nur 500 m bis zum Stadion.

Spielbudenplatz 5 - 13 • www.reeperbahn-garagen.de

LORENZ
AUTOLACKIERUNG
und Karosseriefachbetrieb

24 Stunden Glanzleistungen

Hammoorer Weg 20 • 22941 Bargtheide
Tel.: 04532/7439 • Fax: 04532/8072
autolorenz@t-online.de • www.autolackierung-lorenz.de



KLEINE PAUSE

**NEU: Eis aus
eigener
Herstellung**

Wohllwillstrasse 37
20359 Hamburg
Tel. 040 - 430 14 03

Montag-Donnerstag 7:00 - 3:00
Freitag 7:00 - 5:00
Samstag 9:00 - 5:00
Sonntag / Feiertag 9:00 - 2:00

www.kleine-pause.de






Tolle Tricks erlernen, neue Freunde treffen, ein persönliches Rabauken-Outfit bekommen und vor allem den FC St. Pauli erleben. Nur einige Gründe, warum die FC St. Pauli Rabauken-Fußballcamps das perfekte Ferienprogramm für alle fußballbegeisterten Kinder zwischen 4 und 16 Jahren darstellen – egal ob Anfänger oder Vollblutprofil!

Seit inzwischen knapp fünf Jahren veranstalten die FC St. Pauli Rabauken deutschlandweit Fußballcamps mit dem Ziel, Spaß am Sport, im Speziellen am Fußball und am FC St. Pauli zu vermitteln.

Am Anfang im Jahr 2008 nahmen 200 Kinder teil. Im vergangenen Jahr waren es schon 3000, die an den von den Profipaten Philipp Tschauener und Markus Thorandt unterstützten Fußballschulen-Angeboten der Rabauken teilnahmen. Diese werden hauptsächlich in den Ferien und an einigen Wochenenden im Jahr in Eigenregie auf den Kunstrasenplätzen am Millerntor-Stadion oder in Zusammenarbeit mit derzeit 54 Kooperationsvereinen in ganz Deutschland und Österreich durchgeführt.

Neben dem Gedanken, jedem Kind, das Interesse daran hat, eine Mannschaftssportart auszuüben, auch den Zugang zum runden Leder zu ermöglichen, um sich einmal wie ein richti-

ger Fußballprofi zu fühlen, wird den Kids durch den Kontakt zum FC St. Pauli eine tolle Gelegenheit geboten, eine persönliche und frühzeitige Bindung zum Verein aufzubauen. Selbstverständlich sind die Camps auch eine super Möglichkeit, um sich selbst für Höheres bei seinem Lieblingsverein zu empfehlen – 12 ehemalige Campsteilnehmer haben diese genutzt und spielen inzwischen in verschiedenen Jugendmannschaften im Nachwuchsleistungszentrum, dessen Trainingsmethoden auch Grundlage für die Fußballcamps der Rabauken sind. An jedem Campstag, der von 9.30 bis 16.00 Uhr stattfindet, trainieren die Kids in jeweils zwei Trainingseinheiten mit Inhalten wie bspw. Technik, Entwicklung der Spielintelligenz, Koordination oder dem Erlernen von Spielformen. Sie nehmen gemeinsam eine warme Mahlzeit zum Mittag zu sich, werden mit ausreichend Getränken versorgt und

erhalten selbstverständlich ihre ganz persönliche Rabauken-Ausstattung bestehend aus einem Trikotsatz mit Lieblingsnummer und eigenem Namen, einem Sportbeutel, einer Trinkflasche und weiteren, kleinen Geschenken.

Neben den „normalen“ Fußballcamps für Mädchen und Jungen von 6 bis 13 Jahren gibt es zudem die sogenannten „Themencamps“. Während bei den „Torwartcamps“ der Schwerpunkt beim Toreverhindern liegt, wenden sich die „Powercamps“ an die etwas älteren Rabauken von 12 bis 16 Jahren, die in leistungsorientierteren Trainingseinheiten ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen können. Außerdem finden mehrmals im Jahr „Mädchencamps“ statt, in denen die Mädels ganz für sich sein können und zudem noch ein zusätzliches Campshirt erhalten. Zudem können im Rahmen der „Mini-Rabauken“ seit diesem Jahr auch die Aller kleinsten

im Alter von 4 und 5 Jahren in den Genuss des FC St. Pauli kommen und an blockweise angebotenen zweistündigen Trainingseinheiten am Millerntor-Stadion teilnehmen.

Selbst ein kompletter Familienurlaub kann inzwischen gemeinsam mit den Rabauken gebucht werden. Ob für drei Tage im Holiday-Camp im Heide Park, ganz alleine ohne die Eltern im fünftägigen Fußballschulübernachtungscamp in der Jugendherberge Geesthacht, mit den Eltern und den Geschwistern auf dem Campingplatz Strukkamphuk auf der Ostseeinsel Fehmarn oder gemeinsam in den Bergen im österreichischen Ellmau – das Allerwichtigste ist immer dabei: der Fußball und der FC St. Pauli!

Weitere Infos zu den Rabauken und insbesondere den Angeboten derer Fußballschule findet man unter www.rabauken.fcstpauli.com





**TK Leopard
ab jetzt erhältlich!**



FCSP-SHOP.COM

SAISONENDSPURT FÜR UNSEREN NACHWUCHS

Für unsere Nachwuchsteams geht die Saison in die finale Phase. Eine mehr als beruhigende Tatsache ist, dass sich keines unserer Teams in akuter Abstiegsgefahr befindet – rein rechnerisch müssen unsere U23 und U16 (acht Punkte Vorsprung) aber noch aufpassen. Unsere U19, die eine starke Saison in der Bundesliga spielt und am Sonntag (12.5.) ihre letzte Partie bestreitet, hat den fünften Rang schon so gut wie sicher.

Mit einem Sieg gegen Hannover 96 II hätte sich unsere U23 auch der letzten Abstiegsorgen entledigen können, doch den Niedersachsen musste man sich am „Tag der offenen Tür“ nach torreicher zweiter Halbzeit mit 4:6 geschlagen geben. Am Mittwoch (8.5.) empfing die Elf von Trainer Jörn Großkopf den VfB Oldenburg (bei Redaktionsschluss noch nicht beendet), am Sonntag (12.5., 14 Uhr) reist sie zum Aufstiegsaspiranten TSV Havelse.

Eine späte 2:3-Niederlage in Kiel kassierte unsere U19 und doch stand nach der Partie fest: Der fünfte Rang in der Bundesliga Nord/Nordost sollte der Philipkowski-Elf bei drei Zählern und neun Toren Vorsprung auf Hertha BSC nicht mehr zu nehmen sein. Und eben jene Berliner erwartet unsere U19 am Sonntag (12.5., 11

Uhr) zum letzten (Heim-)Spiel der Saison.

Als einziges Team war unsere U17 am letzten Wochenende erfolgreich. Dank des 4:0 über Eintracht Nordstedt vergrößerten die Braun-Weißen den Abstand auf Erfurt auf 15 Zähler und machten den Klassenerhalt vier Spieltage vor Schluss perfekt. Am Sonntag (12.5., 14:30 Uhr) empfängt die Bargfrede-Elf den VfL Osnabrück.

Unglücklich unterlag unsere U16 dem VfB Lübeck am vergangenen Wochenende mit 3:4 – wie unsere U19 kassierte das Team von Daniel Domingo kurz vor dem Schlusspfiff den entscheidenden Treffer. Der Vorsprung auf die beiden Teams aus Hannover (96 und HSC) beträgt fünf Spieltage vor Saisonende acht Zähler.



Hoch her ging es zwischen unserer U23 und Hannover 96...



... insgesamt zehn Treffer fielen beim 4:6 im Regionalliga-Duell.

Fotos: Gabriel Gabrieldes

Nach der Partie gegen Braunschweig (11.5.) steht am Sonntag (26.5., 12 Uhr) das Derby beim HSV an.

Den Klassenerhalt hat unsere U15 trotz der unglücklichen Niederlage bei Werder Bremen (2:3) bereits in

der Tasche. In den letzten vier Partien geht es nun darum, ob die Elf von Remigius Elert (18 Spiele, 31 Punkte) vor oder hinter dem VfL Wolfsburg (19 Spiele, 32 Zähler) den fünften oder sechsten Platz belegen wird.

Hauke Brückner

FC St. Pauli und EUROGATE Intermodal – eine Klasse für sich!



DO YOU LAUGH

DO YOU HATE

DO YOU CHEER

DO YOU CRY

DO YOU LOVE



DO YOU FOOTBALL

DOYOUFOOTBALL.COM

AUF DER ZIELGERADEN RICHTUNG KLASSENERHALT

Aufmerksamen Lesern dieser Zeitung dürfte nicht entgangen sein, dass nicht nur unsere Profis sondern auch die Nachwuchskicker der U23 eine Saison mit Höhen und Tiefen spielen. Es gab einen Last-Minute-Derbysieg beim Stadtrivalen mit der Raute zu bejubeln, setzte aber auch deftige Niederlagen gegen die Teams von Hannover und Bremen. Zumindest gegen Werders U23 konnten sich die Kiezkicker durch ein 2:0 im Rückspiel vor eigenem Publikum rehabilitieren. Diesen Sieg eingerechnet standen für das Team von Trainer Jörn Großkopf bis zum vergangenen Mittwoch drei Niederlagen und drei gewonnene Spiele aus den letzten sechs Begegnungen zu Buche.



Foto: Witters

Ebenso abwechslungsreich wie die Ergebnisse präsentiert sich in dieser Saison auch der Spielplan der Regionalliga Nord. Durch zahlreiche Spielabsagen im Winter und Frühjahr wurde das Tableau kräftig durcheinandergeworfen. Jenen Spielabsagen war es auch zu verdanken, dass die U23 am Mittwoch den VfB Oldenburg zum nominell 19. Spieltag im Stadion an der Hoheluft empfing. Ob sich die Braun-Weißen in dieser Partie der letzten Abstiegsorgen entledigen konnten, stand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest.

Wir wollten es uns trotzdem nicht nehmen lassen, in der entscheidenden Phase der Saison mit der Kamera dabei zu sein. Das Video mit den Höhepunkten der Partie findet Ihr unter [youtube.com/fcstpauli](https://www.youtube.com/fcstpauli)!

Hannes Bühler

FC ST. PAULI FM
BEAT OF
st. pauli

SENDEPLAN
WWW.FCSTPAULI.FM

IMMER
THE STORIES FOR 2020 FOOTBALL
WOLLE BEAT OF ST. PAULI

MO
21:00 - 22:00
ST. CELTIC

DI
22:00 - 23:00
ST. TRONIC

MI
21:00 - 22:00
ST. PUNK

FR
18:22:00
BEAT OF ST. PAULI
IN AMSTERDAM

DO
20:00 - 21:00
ALBUM DER WOCHE
21:00 - 22:00
HAMBURGER SCHULE

SA
22:00 - 23:00
ST. TRONIC
WOLLE

SO
09:00 - 11:00
SONNTAGS GOLD
17:00 - 18:00
ALBUM DER WOCHE
WOLLE

VERLÄSSLICH GUT, STATT VERBOTEN GÜNSTIG.



**HAMBURG
ENERGIE**

[hamburgenergie.de](https://www.hamburgenergie.de)

Ihr städtischer Energieversorger

Kurz notiert

VIVA ST. PAULI nicht mehr Letzter

Die Enttäuschung in der VIVA ST. PAULI-Redaktion war an den Gesichtern der Mitarbeiter abzulesen, als die alljährliche Stadionheftbewertung von **stadionheft.de** veröffentlicht wurde. In den letzten Jahren waren wir immer Letzter. Doch jetzt kam die Jury darauf, uns auf Platz 16 zu setzen. Ein Skandal – wie wir finden. Aalen und Regensburg sollen es noch schlechter gemacht haben als wir. Für uns nicht nachvollziehbar. Genau wie das Abstimmungsprozedere. Es wird zur großen Fanabstimmung aufgerufen, allerdings gehen die Stimmen der Fans nur zu 10 Prozent in die Bewertung ein. 90 Prozent der Entscheidung werden von einer vierköpfigen Jury mit – Zitat – „ausgeprägter Fachkompetenz und langjähriger Erfahrung“ vorgenommen. Wie auch immer das Ergebnis zustanden gekommen ist, wir tun alles dafür, dass das im nächsten Jahr wieder anders aussieht. Versprochen!

Lauf gegen Rechts

Am Sonntag, den 2. Juni 2013, findet zum zweiten Mal „Sankt Pauli läuft gegen Rechts“ statt. Eine tolle Veranstaltung unserer Marathon-Abteilung. Alle, die dabei sein wollen, können sich noch bis zum 26. Mai anmelden!

Wir wollen an diesem Tag wieder ein Zeichen gegen Fremdenhass und Faschismus setzen. Alle an diesem Tag gesammelten Spenden und ein Teil der Anmeldegebühr gehen an das Hamburger Bündnis gegen Rechts.



art creates water



Schon zum dritten Mal steigt im Millerntor-Stadion vom 23.-25. Mai 2013 die MILLERNTOR GALERIE. Die gesamten Einnahmen der sozialen Kunstgalerie fließen in die Wasser- und Bildungsprojekte von Viva con Agua.

Die Räumlichkeiten des Stadions werden Künstlern als Ausstellungsfläche zur Verfügung gestellt, um diese mit Hilfe der eigenen bunten Fan- und Kulturszene zu einem sozialen und kulturellen Leuchtturmprojekt für freie Kunst und sauberes Wasser zu verwandeln.

VERNISSAGE:

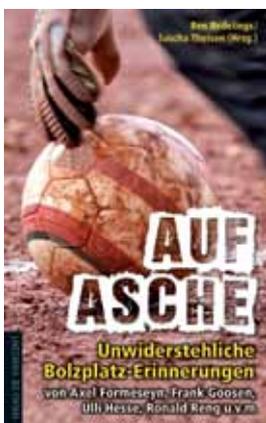
Donnerstag 23.05.: 18 Uhr - 24 Uhr

Freitag 24.05.: 18 Uhr - 24 Uhr

Samstag 25.05.: 12 Uhr - 24 Uhr (inkl. Kinderprogramm)

„Auf Asche“: Buch und Gewinnspiel

Kann man stumpfen Grandplätzen, donnernden Halbzeitanreden und tiefen Schürfwunden Romantisches abgewinnen? Man kann! Findet jedenfalls die hochkarätige Fußballautoren-Riege im neuen Sammelband „Auf Asche“ (Verlag Die Werkstatt, 9,90 Euro): Witzige, leidenschaftliche und wunderbar zu lesende Fußball-Kurzgeschichten abseits der täglichen Sportberichterstattung. Mit von der Partie sind neben Frank Goosen, Ronald Reng und vielen anderen auch die Jubiläumsbuch-Autoren und VIVA ST. PAULI-Redakteure Christoph Nagel und Michael Pahl, die in ihren beiden Erzählungen ausnahmsweise nicht von den Kiezkickern berichten, sondern von zwei ganz persönlichen Fußball(grenz)erfahrungen: Zwischen internationalen Verhandlungen mit dem König von Tonga und unvergesslichen Ausflügen ins „Süße Jenseits“ hinter der Mittellinie. Herausgeber der „literarischen Blutgrätsche“ sind Ben Redelings (Scudetto/Bochum) und Sascha Theisen (Torwort/Köln); alle Autorenhonorare kommen der Sepp-Herberger-Stiftung zugute, die u.a. den Fußball-Nachwuchs in Schulen und Vereinen fördert.



ACHTUNG, GEWINNCHANCE

Unter allen Lesern, die uns bis einschließlich Donnerstag, 16. Mai eine E-Mail mit dem Betreff „Auf Asche“ an viva.stpauli@fcstpauli.com schicken, verlosen wir zwei Exemplare von „Auf Asche“!

FLASCHEN!

Und zwar unsere Schönsten!



Wittenseer Quelle

Aufstiegsjubiläum im Clubheim

Der Förderverein 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. setzt sich nicht nur für eine braun-weiße Pilgerstätte in der neuen Gegengerade ein, sondern bereitet schon jetzt vielfältige Ausstellungen und Veranstaltungen vor.

Den Anfang macht eine Veranstaltungsreihe zum 25-jährigen Jubiläum des legendären Aufstiegs, die am **29. Mai, 19:10 Uhr, im Fanshop Südkurve** mit einer „Legenden-Autogrammstunde“ beginnt und um **19:10 Uhr, im Clubheim** weitergeht – an dem Tag also, an dem Dirk Zander vor 25 Jahren mit einem fulminanten Dropkick in den linken Winkel des Ulmer Gehäuses den FC St. Pauli zum zweiten Mal in seiner Geschichte in die 1. Liga schoss. Dirk Zander selbst wird ebenso vor Ort sein, wie Keeper Volker „Hör die Signale“ Ippig, Jens Duve (heute Vizepräsident des FC St. Pauli) und weitere „Special Guests“. 88er-Helden, Talk, Bilder, Videoclips: Es wird unterhaltsam! Übrigens: Bei 1910 e.V. kann jeder mitmachen – in unseren AGs Archiv/Sammlung, Planung/Konzeption oder PR/Fundraising, aber gern auch als „passives“ Fördermitglied. Der Jahresbeitrag beträgt nur 24 Euro! Mehr Infos: www.1910-museum.de



VIVA-Kalender

Termine für St. Paulianer



Saisonabschlussfeier

Sonntag, 12. Mai 2013, 15.30 Uhr: Das St. Pauli Forum feiert direkt nach dem Spiel gegen Braunschweig den Saisonabschluss im **Saal im Centro Sociale**. Beginn ist ab 15.30 Uhr.

Vernetzungstreffen Nord

Donnerstag, 16. Mai 2013, 18.30 Uhr: Offenes Treffen für alle Interessierten an Nord-Support und Block G. Hier werden auch die geplanten Aktionen der nächsten Zeit besprochen. Los geht es um 18.30 Uhr im **Kubus im Centro Sociale**.

FCSP-Traditionself vs. Altona 93

Sonabend, 1. Juni, 13.30 Uhr: Die Traditionsmannschaften des FC St. Pauli und von Altona 93 treten um 15:30 in der **Adolf-Jäger-Kampfbahn (Griegstraße 62)** zum Benefizspiel zugunsten von „Sozialarbeit im Norden“ und „pro Aktiv“ (Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt) an. Schon zuvor, um 13:30 Uhr, treten die 1. Damenmannschaften beider Vereine gegeneinander an.

Impressum



Impressum

Viva St. Pauli ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

Herausgeber: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Heiligengeistfeld 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verantwortlich: Christian Bönig

Verlag: Eigenverlag

Redaktion, Heftplanung und Lektorat: Christoph Pieper (CvD)

Redaktionelle Mitarbeit: Christian Almeida, Miriam Boening, Hauke Brückner, Hannes Bühler, May-Britt Förster, Gerhard von der Gegengerade, Tobias Jochims, Jörn Kreuzer, Christoph Nagel, Michael Pahl, Moritz Piehler

Fotos: Deutsche Fernsehlotterie, Antje Frohmüller, Gabriel Gabrielidis, Viva con Agua, Witters

Marketing: Josip Grbavac

Anzeigen: Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Layout, Satz + Reinzeichnung: mg design GmbH

mg design
www.design-mg.de

Druck: Minx Druck GmbH

MINX
wir können Druck vertragen
DRUCK

Hier könnte
Ihre
Anzeige
stehen.

Information und
Anzeigenannahme:

Andreas Kaiser,

Tel. 040 - 765 89 53,

andreas.kaiser@fcstpauli.com